**Offerte Dienstleistungsauftrag**

Grundlage für Dienstleistungsaufträge, ab Einladungsverfahren (> Fr. 150'000). Ein KBOB Vertragsentwurf muss ebenfalls beigelegt werden.

|  |  |
| --- | --- |
| **Objekt:** | **(Genaue Projektbezeichnung)** |
| **Arbeitsgattung:** | **(BKP/ Dienstleistungsart / ev. Auftr.-Stufen)** |
| Eingabetermin:  | **(Termin: TT,MM,JJJJ)** (Datum Poststempel) |
| **Eingabeadresse:** | Kanton St.Gallen, Hochbauamt, Lämmlisbrunnenstrasse 54 CH 9001 St.GallenDie Unterlagen sind in verschlossenem Briefumschlag mit folgendem **Vermerk** einzureichen: *“**(Vermerk)“* |
| **Offertbetrag:** |  Total: Nachprüfung: |
| Offertverbindlichkeit:**3 Monate** | Brutto .............................. . ..............................Rabatt.......% .............................. . ..............................Netto .............................. . ..............................MWST 7.7 % .............................. . .............................. |
|  | **Angebot, inkl. MWST ..............................** .... **..............................** |
| Anbieter: | **Anbieter / Firma:**(nach Handelsregistereintrag)  **Adresse:**  **Postleitzahl / Ort:** Sachbearbeiter/in Telefon direkt Mail Sachbearbeiter/in  |
| Datum / Unterschrift: | **Ort / Datum: Stempel / Unterschrift:**...................................... |
| Der Anbieter nimmt mit vorstehender Unterschrift zur Kenntnis, dass zu spät eingereichte, nicht vollständige, nicht vollständig ausgefüllte oder nicht handschriftlich und rechtsgültig unterzeichnete Angebote ausgeschlossen werden. Gleiches gilt, wenn das Leistungsverzeichnis abgeändert wird oder falsche Angaben gemacht werden. Weiter bestätigt der Anbieter mit seiner Unterschrift ausdrücklich, dass er von allen nachfolgend aufgeführten, integralen Bestandteilen der Ausschreibung Kenntnis genommen hat und deren Inhalt akzeptiert sowie dass das eingereichte Angebot und sämtliche darin gemachten Angaben richtig und vollständig sind.  |
| **Integrale Bestandteile dieser Ausschreibungsunterlagen sind (Zutreffendes ist angekreuzt):**🗷 1 Ergänzende Informationen zur Submission und Festlegungen🗷 2 Leistungsverzeichnis und Angebotsgrundlage 🗷 3 Liste des für den Auftrag vorgesehenen Personals🗷 Standardformular Anbieterdaten🗷 Honorarberechnungstabelle (Excel-Dokument)Beilage(n) müssen nicht retourniert werden:🗷 Entwurf KBOB Vertrag🗷 AVB KBOB 2011 🗷 Nachtrag zu Dienstleistungsvertrag HBA316 |

# Ergänzende Informationen zur Submission und Festlegungen

Für die Offertstellung ist die vorliegende Angebotsgrundlage unabgeändert und ausgefüllt einzureichen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Objekt:** | **(Genaue Projektbezeichnung)** |
| **Auftraggeber:** | Kanton St.Gallen,vertreten durch das Baudepartement / HochbauamtLämmlisbrunnenstrasse 549001 St.Gallen |
| **Projektmanager Bau Hochbauamt:** | (Name), Tel. (Tel.-Nummer),(eMail-Adresse)@sg.ch |
| Verfahren:  | Verfahrensart auswählen |
| Sprache des Verfahrens: | Deutsch |
| **Offertöffnung:** | KW (Woche/Jahr: WW,JJJJ), nicht öffentlich |
| **Teilnahmebedingungen:**(gelten auch für allfällige Gemeinschaftspartner und Unterbeauftragte des Anbieters) | * Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen gemäss Art. 10 der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.11; abgekürzt VöB);
* Bezahlte Steuern und Sozialleistungen (soweit fällig);
* Gleichstellung von Mann und Frau.
 |
| **Eignungskriterien:** | * Standardformular Anbieterdaten(ist vollständig auszufüllen)
 |
| **Zuschlagskriterien:** | Die Bewertung des Angebots erfolgt anhand dieser Kriterienliste. Die Hauptkriterien sind: Zuschlagskriterien bei Bedarf anpassen. - Referenzen des Büros, des vorgesehenen Projektleiters und des vorgesehenen Bauleiters sowie die Erfahrung der vorgesehenen Personen.- Preis inklusive der Begründung der gewählten preisbildenden Faktoren- Sicherung des Ausbildungsstandes (Lehrlingsausbildung) |
| **Ausführungstermin:** | (Ausführungstermin, ab....bis...) |
| **Bedingungen des Auftraggebers:** | - *Teilangebote* sind (zulässig / unzulässig) - Die Einreichung von *Anbietervarianten* ist (zulässig / unzulässig)Anbietervarianten (sofern zugelassen) sind nur zusammen mit einem vollständigen Angebot für diese Ausschreibung (Angebot gemäss vorliegendem und unabgeänderten Leistungsverzeichnis) und **nur für die hier ausgeschriebene Arbeitsgattung** zugelassen. Der Auftraggeber ist jedoch nicht verpflichtet, Anbietervarianten zu berücksichtigen.Die *definitive* Auftragserteilung erfolgt (Zutreffendes ist angekreuzt):(nicht verwendete Löschen)🞏 für den gesamten ausgeschriebenen Leistungsbereich🞏 Anzahl Teilaufträge (gemäss Leistungsverzeichnis) 🞏 Als Voraussetzung für die Freigabe der Teilstufen(n) muss das Bauvorhaben durch die zuständigen staatlichen Organe genehmigt und der Baukredit gesprochen sein.🞏 Bei Verzicht auf die Realisierung des Vorhabens (z.B. ablehnender Parlaments- oder Volksentscheid) oder bei Nichteinigung über die Pauschalisierung des Honorars aufgrund von Rahmenvereinbarungen wird keine Entschädigung geschuldet.* **Arbeitsgemeinschaften sind:**

🞏 nicht zugelassen🞏 zugelassenSofern zugelassen:Alle Vertragspartner der Arbeitsgemeinschaft haben die Offerte zu unterzeichnen. Arbeitsgemeinschaften haften solidarisch. * **Unterbeauftragte (Subplaner) sind:**

🞏 nicht zugelassen🞏 zugelassenSofern zugelassen:Alle vorgesehenen Unterbeauftragten sind mit dieser Offerte (auf einem gesonderten Blatt) anzugeben. Weitere Subplaner können nur mit schriftlicher Genehmigung des Auftraggebers hinzugezogen werden. Die Weitervergabe der Leistungen durch Unterbeauftragte (Subplanerketten) ist in jedem Fall unzulässig.Der Auftragnehmer haftet dafür, dass die Subplaner die von ihm unterzeichneten Vertragsbedingungen ebenfalls einhalten.* Der Auftraggeber behält sich vor, heute nicht ersichtliche, später sich als notwendig erweisende Ergänzungsaufträge freihändig an das zukünftig beauftragte, im Rahmen dieses Verfahrens ausgewählte Unternehmen zu übertragen, sofern eine Einigung über die finanziellen und vertraglichen Modalitäten erzielt werden kann.
* Der Auftragnehmer verzichtet mit Ausnahme des Urheber-Persönlichkeitsrechts auf jegliche urheberrechtliche Ansprüche gegenüber dem Auftraggeber bzw. seinen Rechtsnachfolgern.

* (weiteres oder löschen)
 |
| Vorbefassung: | Vor der Auftragsausschreibung wurden (ankreuzen bzw. anklicken)🗷 keine die Vergabe beeinflussende Leistungen erbracht🞏 von (Unternehmen / Ort) Leistungen erbracht, wobei: 🞏 vorerwähntes Unternehmen zur Angebotsabgabe nicht zugelassen ist 🞏 vorerwähntes Unternehmen zur Angebotsabgabe zugelassen ist, da keine Vorbefassung im Sinne des Beschaffungsrechts gegeben ist. Ein Projektdossier (Ordner) mit sämtlichen Arbeitsleistungen des vorerwähnten Unternehmens können auf dem kantonalen Hochbauamt (Anmeldung Sekretariat) eingesehen werden. |
| Besondere Beilagen: | * (Beilage aufzählen oder löschen).
 |

# Leistungsverzeichnis und Angebotsgrundlage

## Allgemeine Informationen zum Projekt

      Im Haus 24 des Kantonspital St. Gallen wird 2012 eine neue Zentrale Sterilgutversorgung (ZSVA) geschaffen. Anfang 2013 ist der Bezug der neuen Räumlichkeiten geplant. Die Flächen der bestehenden Sterilgutversorgung im 1.UG Haus 03 sind daraufhin zu Büros und Zwischenlagern (rein / unrein) für die Ver- und Entsorgung der OP-Einheit im 1.OG umzubauen. Die OPs werden während der Bauzeit weiter betrieben. Die Ver- und Entsorgung über die zwei Lifte (siehe Plan) muss trotz Baustelle sichergestellt werden..

## Information zu den (Dienstleistungsart / z.B. Architekturarbeiten)

Aufgabenbeschreibung möglichst detailliert, damit sich der Planer ein Bild des Auftrages machen kann, und wir überprüfen können was wir wollen und erhalten sollen.

Der technische Dienst des Kantonspitals hat in dem beiliegenden Vorprojekt die benötigte Struktur aufgezeigt. Diese ist im Bauprojekt weiter zu bearbeiten und gegebenenfalls zu verbessern. Es ist auf eine robuste Ausführung und optimierte Betriebsabläufe Wert zu legen, sowie auf eine gestalterische Qualität die der Nutzung entspricht.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass die OPs während der Bauzeit weiter betrieben werden. Die Ver- und Entsorgung über die zwei Lifte muss trotz Baustelle sichergestellt werden. Kurzfristig kann die OP Ver- und Entsorgung auf einen Lift reduziert werden. Eine entsprechende Etappierung der Bauarbeiten ist in dem beiliegenden Plan angedacht. In der Bauprojektphase ist ein stichhaltiges Konzept dafür zu erarbeiten.

Auch für die Baustellenerschliessung ist in der Bauprojektphase ein Konzept zu erarbeiten. Unter Umständen ist es sinnvoll diese über ein Aussengerüst abzuwickeln.

Beide Konzepte (Etappierung und Baustellenabwicklung) müssen vom HBA sowie vom Kantonspital genehmigt werden.

Anpassungen an der Fassade, Fenster oder Aussenstoren sind nicht geplant.

## Auftragsumfang

(Kurzumschreibung) Welche Leistungen werden mit welchem Teilauftrag erteilt?

Teilauftrag 1

Teilauftrag 2

Der Auftragsumfang wird Phasenweise abgerufen. (siehe: beiliegender Vertragsentwurf).

Die Teilaufträge unterteilen sich wie folgt (Phasen nach SIA 102):

Teilauftrag 1: Leistungsphase 3 / 4.32

Beauftragung nach Abschluss des Einladungsverfahrens.

Teilauftrag 2: Leistungsphase 4

Beauftrag nach Aufnahme des Projektes in den Voranschlag B&R 2013 (ca. Aug. 2012).

Teilauftrag 3: Leistungsphase 5

Beauftragung nach Genehmigung des B&R Budgets 2013 durch den Kantonsrat (ca. Dez. 2012).

Der Auftragsumfang ist in Art. 4.2 des beiliegenden Vertragsentwurfs umschrieben.

## Angebots- und Planungsgrundlagen

Beschrieb

## Kostenschätzung honorarberechtigte Baukosten (in CHF)

Tabellenstruktur und Inhalt anpassen



(Nachfolgendes Kapitel **bei Nichtbedarf löschen**! 🡪 **Inhaltsverzeichnis anpassen**)

## Honorarangebot

Bei elektronischer Bearbeitung sind die dick umrandeten Felder sowie abweichende Begründungen zu den Faktoren auszufüllen. Der Rest wird automatisch berechnet.

Die Teilaufträge sind durch den PM zu definieren.

Die Leistungsanteile können geändert werden.

Ihr findet unten bei den Registern alle Planer 102/103/105/108.

****

## Honorarkategorien Zeitaufwand

Etwaige Zusatzleitungen, die durch den Vertrag nicht abgedeckt sind, kommen im Stundenaufwand zur Anwendung. Dazu müssen diese Leistungen vor Erbringung schriftlich vom Auftraggeber beauftragt werden.

Tabellenstruktur und Inhalt anpassen.

Rote Zahlen (Stufe1) löschen wenn erste Spalte Stufe 2 in Anwendung gelangt. Diese (zweite Spalte) Stufe ist nur bei komplexen Aufgabenstellungen anzuwenden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Angebotene Stundenansätze** |  | **Ansatz Fr.** |
| B | A | Chefarchitekt(in) / Chefingenieur(in) wird nur in sehr grossen Projekten gewährt sowie nur eine Person über das gesamte Projekt, sonst löschen. Die Zeile Chefarchitekt ist bei einfachen Aufgabenstellungen zu löschen. |  |
| C | B | Leitende(r) Architekt(in) / Ingenieur(in) / Chefbauleiter(in) |  |
| D | C | Architekt(in) / Ingenieur(in) / Bauleiter(in) |  |
| E | D | Techniker(in) / Konstrukteur(in) |  |
| F | E | Zeichner(in) |  |
| F | F | Administration |  |
| G | G | Zeichner / Hilfsbauleiter / Administration / Hilfspersonal |  |
| L1 | L1 | Lehrling 3. und 4. Lehrjahr Gx0.75 |  |
| L2 | L2 | Lehrling 1. und 2. Lehrjahr Gx0.5 |  |
|  |  | Rabatt auf Stundenansatz | % |

## Honorarangebot gemäss geschätztem Stundenaufwand

Wird das Honorar nach Baukosten berechnet, diesen Abschnitt löschen.

Die angegebenen Funktionsbezeichnungen entsprechen keiner abschliessenden Aufzählung, sie dienen nur zur besseren Orientierung

Tabellenstruktur und Inhalt anpassen.

Rote Zahlen (Stufe1) löschen wenn erste Spalte Stufe 2 in Anwendung gelangt. Diese (zweite Spalte) Stufe ist nur bei komplexen Aufgabenstellungen anzuwenden.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Qualifikationskategorie SIA** **(Norm) Art. 6.2.5** | **Std.-Vorgabe** | **Std.-Ansatz Fr.** | **Total Fr.** |
| B | A | Chefarchitekt(in) / Chefingenieur(in)wird bei sehr komplexen Projekten benötig, auch wäre es nur eine Person über das gesamte Projekt… ansonsten löschen. | (Stunden) |  |  |
| C | B | Leitende(r) Architekt(in) / Ingenieur(in) / Chefbauleiter(in) | (Stunden) |  |  |
| D | C | Architekt(in) / Ingenieur(in) / Bauleiter(in) | (Stunden) |  |  |
| E | D | Techniker(in) / Konstrukteur(in) | (Stunden) |  |  |
| F | E | Zeichner(in) | (Stunden) |  |  |
| F | F | Administration | (Stunden) |  |  |
| G | G | Zeichner / Hilfsbauleiter / Administration / Hilfspersonal | (Stunden) |  |  |
| L1 | L1 | Lehrling 3. und 4. Lehrjahr Gx0.75 | (Stunden) |  |  |
| L2 | L2 | Lehrling 1. und 2. Lehrjahr Gx0.5 | (Stunden) |  |  |
|  |  | Total Honorar nach Zeitaufwand exkl. MWST (zu übertragen nach Ziffer 2.9) |  |  |  |

## Zusammenfassung (Nettoangebot) Diese Tabelle entfällt, wenn kein Honorar nach Baukosten und Zeitaufwand abgefragt wird

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Entschädigung** |  | **Kostenbetrag in Fr. (netto):** |
| Total Entschädigung nach Baukosten: |  |  |
| Total Honorar nach Zeitaufwand: |  |  |
| Zwischensumme: |  |  |
| Nebenkosten 1% mit Projektraum:(siehe Entwurf KBOB Vertrag B5) |  |  |
| Angebotenes, voraussichtlichesGesamthonorar |  | (übertragen auf Titelblatt) |

##### Grau hinterlegte Felder sind auszufüllen

## Versicherungen

Der Anbieter erklärt, für die Dauer des Auftrags folgende Berufshaftpflichtversicherung(en) abgeschlossen zu haben, die Versicherung(en) während der Dauer des Auftrags aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsnachweise unaufgefordert zu liefern:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Versicherungsdeckung** | CHF | CHF  |
| Personen-, Sach-, Bauten- und Anlageschäden inkl. Mängel |  Mio. | pro Einzelereignis (min. 3 Mio.) |
| Vermögensschäden |  Mio. | pro Einzelereignis(min. 3 Mio.) |
| Versicherungsgesellschaft: |  |  |
| Policen-Nr.  |  |  |

**Versicherungsdeckung min. Fr. 3 Mio.** Eine Erhöhung dieses Betrages ist abhängig der Komplexität des Vorhabens, der Fachrichtung und der spezifischen Risiken; Obergrenze etwa bei 30-50 Mio. Franken.

Die Risikoanalyse ist durch den PM zu erstellen. Diese kann unter Zuhilfenahme des Formulars der AXA Versicherung (beispielhaft) erstellt werden. Herr Grünenfelder (GVA) hilft uns gerne bei der Summenfestlegung.

Baubewilligung einfliessen lassen, Forderung z.B. der SBB mit 30 Mio…

[ ]  Der Beauftragte erklärt, zusätzlich folgende projektspezifische Risiken versichert zu
haben:

Der Beauftragte gewährleistet überdies, dass die von ihm unter Vertrag genommenen Subplaner / Dritte entsprechend versichert sind.3. Liste des für den Auftrag vorgesehenen Personals

Zur Beurteilung der Erfahrung des zum Einsatz gelangenden Personals sowie zur Zuordnung zu den Honorarkategorien ist das nachfolgende Formular genau und vollständig auszufüllen.

Der Einsatz der in dieser Liste eingetragenen Personen ist verbindlich. Ohne Zustimmung des Hochbauamtes und ohne **gleichwertigen** Ersatz dürfen eingetragene Personen in wichtigen Positionen (in der Regel: Auftragsverantwortlicher Projektleiter und Leiter Kostenplanung / Bauleitung) nicht ausgewechselt werden. Bei Arbeitsplatzwechsel bzw. bei Ausscheiden von projekttragenden Funktionsträgern aus dem Unternehmen des/der Anbieters/Anbieterin ist für geeigneten Ersatz für die betroffene Funktion zu sorgen.

Je nach Auftrag werden Mitarbeiter in unterschiedlichen Funktionen eingesetzt, auch ist das Können und die Erfahrung zu berücksichtigen.

**Achtung:** Jede Zeile, welche unvollständig oder unkorrekt ausgefüllt wird, führt zum Verfahrensausschluss.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  | **Zutreffende Funktionen im Auftrag sind anzukreuzen** |
| **Name/Vorname** | **Jahrgang** | **Anerkannte****Berufsausbildung****Titel / Diplom** | **Abschluss Jahr** | **Praxis in Jahren zur****höchsten Funktion** | Chefarchitekt(in) Chefingenieur(in) | Leitende(r) Arch. / Ing.Chefbauleiter(in) | Architekt(in) / Ingenieur(in) Bauleiter(in) | Techniker(in)Konstrukteur(in) | AdministrationZeichner(in) | Zeichner / HilfsbauleiterAdmin. / Hilfspersonal | Lehrling 3. und 4. Lehrjahr | Lehrling 1. und 2. Lehrjahr |
|  |  |  |  |  | B | C | D | E | F | G | L1 | L2 |
| ***Beispiel: Muster Max*** | ***1967*** | ***Dipl. Arch. FH / Wirtschaftsing. FH*** | ***1990*** | ***22*** |  | ***X*** | ***X*** |  |  |  |  |  |
| 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 2 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 3 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 5 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 6 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 7 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 8 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 9 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 10 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 11 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 12 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Standardformular Anbieterdaten**

* + - * 1. Grau hinterlegte Felder sind auszufüllen
				2.

# Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

|  |  |
| --- | --- |
| Rechtsform der Unternehmungmit Angabe der Gründung |  |
| *Personalbest. bei Angebotsabgabe:* | ***Anbieter*** *(bei ARGE federführendes Unternehmen):* | ***Gemeinschaftspartner****(sofern zugelassen):* |
| Diplomierte Architekten(z.B. ETH, HTL/FH oder gleichwertige) |  |  |
| Absolventen mit höherer Fachprüfung (z.B. eidg. dipl. Bauleiter) |  |  |
| mit bautechn. Fachausbildung (Berufslehre) |  |  |
| Andere:  |  |  |
| Administration / Sekretariat |  |  |
| Lehrlinge (massgebend ist die jeweils anbietende Niederlassung!) |  |  |

# Finanzielle Leistungsfähigkeit

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Sind Betreibungen gegen IhreUnternehmung hängig?Wenn ja, in welcher Höhe? |  |  |
| Bemerkungen: |  |  |

# Nachweis über zu erfüllende Anforderungen

Mindest-Anforderungen nach Massgabe der zu erfüllenden Aufgabe individuell festlegen!)

|  |
| --- |
| 3.1 Anforderungen technisch/wirtschaftlicher Art **Projektleitung#**Mindestanforderungen:- Person von Personalliste Anhang 1- mind. Diplom Architekt ETH, HTL, FH oder gleichwertig- mind. 5 Jahre als Projektleiter- (weiter Anforderungen zB Erfahrung Spitalbau)Angaben zur Person für die auftragsverantwortliche Projektleitung: |
| Name: |  |
| Ausbildungsabschluss: |  |
| Praxis: |  |
| Persönliche Referenzaus Referenzliste: |  |
| **Bauleitung#**Mindestanforderungen:- Person von Personalliste Anhang 1- mind. 5 Jahre als Bauleiter- (weiter Anforderungen zB Erfahrung Umbau im Betrieb)Angaben zur Person für die auftragsverantwortliche Bauleitung: |
| Name: |  |
| Ausbildungsabschluss: |  |
| Praxis: |  |
| Persönliche Referenzaus Referenzliste: |  |
| **Unternehmung** |
| Auslastung:Der/die Anbieter(in) ist in der Lage, die ausgeschriebenen Leistungen derPhase 3 bis (zb Ende November 2012)Phase 4 bis (zb Ende 2012)Phase 5 bis (zb Ende 2013) |
| Vorgabe eingehalten:(Ja / Nein) |  |

##### # Projekt- und Bauleitung können von der gleichen Person bearbeitet werden. Die Referenzen für Projekt- und Bauleitung können auch in diesem Fall verschieden sein. Etwaige beschriebene Anforderungen bleiben bestehen.

3.2 Referenzen

Abgabe von maximal drei Referenzen durch vollständiges Ausfüllen der unten stehenden Tabelle und beilegen von **einfachen** Dokumentationen[[1]](#footnote-1).

Die Referenzen der unter 0 eingetragenen Personen für Projekt- und Bauleitung müssen zwingen angegeben werden.

Unvollständige Angaben pro Referenz (z.B. fehlende Kontaktadresse und Telefon-Nr.) kann den Ausschluss vom Verfahren nach sich ziehen. Andere als die in nachstehender Tabellenstruktur vermerkten drei Referenzen werden nicht berücksichtigt (z.B. Referenzen aus nicht verlangten Beilagen). Es ist Sache des Anbieters, nachstehend die ihm für diese Angebotsstellung als am besten geeignet erscheinenden Referenzen anzugeben.

**Falschangaben führen zwingend zum Ausschluss!** (Art. 12 Abs. 1 lit. b der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen; abgekürzt VöB). Die selbstdeklarierten Referenzen werden stichprobenweise überprüft. Die Referenzen des nach der Auswertung bestklassierten Angebots werden vor dem Zuschlag ganzheitlich überprüft.

Es werden die in der Tabelle aufgeführten Referenzen sowie allenfalls eine HBA-eigene Referenz für die Zuschlagsbewertung mit verwendet.

|  |
| --- |
| **1. Referenz** |
| Vollständig bearbeitetes Objekt mit selbstständig erbrachten Leistungen in den Phasen Projektierung, Ausschreibung und Realisierung. |
| Anforderung an die Referenz: | - (zb aus Bereich Gesundheit und Führsorge)- (zb Umbau im laufenden Betrieb)- (zb Gesamtbaukosten) |
| Objektname: |  |
| Objektnutzung: |  |
| Objektadresse: |  |
| Projektleiter: |  |
| Bauleiter: |  |
| Bauzeit von / bis: |  |
| Gesamtbaukosten BKP 2 - 3: |  |
| Bemerkung: |  |
| Kontaktperson (Bauherr / Nutzer): |  |
| E-Mail: |  |
| Telefonnummer: |  |

|  |
| --- |
| **2. Referenz** |
| Vollständig bearbeitetes Objekt mit selbstständig erbrachten Leistungen in den Phasen Projektierung, Ausschreibung und Realisierung. |
| Anforderung an die Referenz: | - (zb aus Bereich Gesundheit und Führsorge)- (zb Umbau im laufenden Betrieb) |
| Objektname: |  |
| Objektnutzung: |  |
| Objektadresse: |  |
| Projektleiter: |  |
| Bauleiter: |  |
| Bauzeit von / bis: |  |
| Gesamtbaukosten BKP 2 - 3: |  |
| Bemerkung: |  |
| Kontaktperson (Bauherr / Nutzer): |  |
| E-Mail: |  |
| Telefonnummer: |  |
|  |
| **3. Referenz** |
| Vollständig bearbeitetes Objekt mit selbstständig erbrachten Leistungen in den Phasen Projektierung, Ausschreibung und Realisierung. |
| Anforderung an die Referenz: | - (zb aus Bereich Gesundheit und Führsorge)- (zb Umbau im laufenden Betrieb) |
| Objektname: |  |
| Objektnutzung: |  |
| Objektadresse: |  |
| Projektleiter: |  |
| Bauleiter: |  |
| Bauzeit von / bis: |  |
| Gesamtbaukosten BKP 2 - 3: |  |
| Bemerkung: |  |
| Kontaktperson (Bauherr / Nutzer): |  |
| E-Mail: |  |
| Telefonnummer: |  |

# Fragen betreffend Arbeitnehmerschutz, Steuern und  Sozialversicherung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Frage: | **Ja** | **Nein** |
| Hat die Unternehmung die fälligen Beiträge für AHV/ALV/IV/SUVA/EO und BVG bezahlt? |  |  |
| Hat die Unternehmung die fälligen Bundes-, Staats- und Gemeindesteuern sowie anderen Steuern und weiteren Abgaben bezahlt? |  |  |
| Gewährleistet Ihre Unternehmung die Gleichstellung von Mann und Frau? |  |  |
| Erfüllt Ihre Unternehmung die Bestimmungen der massgeblichen allgemeinverbindlichen Gesamt- und Normalarbeitsverträge Ihrer Branche bzw. bei deren Fehlen die berufsüblichen Bedingungen? |  |  |
| Welchem Gesamtarbeitsvertrag untersteht Ihre Unternehmung zur Hauptsache? |  |  |

# Besondere Nachweise

|  |
| --- |
| Wir bitten Sie, folgende Nachweise einzureichen (Zutreffendes ist angekreuzt): |
| 🞏 | Handelsregisterauszug (sofern eingetragen) |
| 🞏 | Betreibungsregisterauszug (maximal 1 Monat alt) |
| 🞏 | Kopie der Haftpflicht-Versicherungspolice |
| 🞏 | Nachweis der Ausgleichskasse über bezahlte Prämien |

# Ermächtigung

Mit der Unterzeichnung des Angebots auf dem Titelblatt bestätigt die Unternehmung ausdrücklich, dass alle Angaben im Standardformular Anbieterdaten richtig und vollständig sind.

Sie ermächtigt den Auftraggeber und dessen Beauftragte, die notwendigen Auskünfte für die Überprüfung der Angaben bei Amtsstellen, Privaten usw. einzuholen und bestätigt, dass die angefragten Personen die Auskünfte unter Vorweisung dieses Angebots erteilen dürfen.

*Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, weitere Nachweise zu verlangen.*

*Es wird mit der Unterschrift ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt, dass die Unternehmung bei falschen oder unvollständigen Angaben vom Verfahren ausgeschlossen werden kann.*

Ort/Datum

Unterschrift

1. Es ist kein „Schönheitswettbewerb“ bezüglich der Ausgestaltung der Dokumentation vorgesehen. Gewünscht ist ein visueller Eindruck (Foto, verkleinerte Grundrisse, Schnitte etc.) des bearbeiteten Referenzobjekts und ein Einblick in die ausgeführte Arbeit zu erhalten (Kurztext). Maximal Format A3 / 1 Blatt pro Referenz. [↑](#footnote-ref-1)